

KIELER RATHAUSBLATT

ZEITUNG DER SPD-RATSFRAKTION FÜR ALLE KIELERINNEN UND KIELER



Bild von tolmacho auf Pixabay

Kinderbetreuung – mehr Plätze und hohe Qualität

DAMIT FAMILIEN DIE WAHL HABEN

Seit 2008 hat die Stadt Kiel die Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren und für Schulkinder massiv ausgebaut. Schon lange setzt die SPD-Ratsfraktion dabei auf hohe Qualitätsstandards in den Kieler Kindertagesstätten und die Vielfalt von Angeboten. Die kitapolitische Sprecherin Annika Schütt erläutert: „Wir bauen die Plätze stetig aus. Und mit einer Waldorf-Kita in Gaarden und einer neuen Waldkita in Ellerbek wollen wir Eltern dabei auch neue Angebote machen.“

Der SPD-Ratsfraktion ist dabei stets wichtig, die Gebühren für Familien verträglich und sozial ausgewogen zu gestalten: „Menschen mit geringem Einkommen sollen auch geringere Gebühren zahlen“, betont die sozialpolitische Sprecherin Anna-Lena Walczak. Deshalb gibt es in Kiel schon lange eine Sozialstaffel – seit letztem Jahr profitieren noch mehr Familien davon, denn auf Vorschlag der SPD-Ratsfraktion hat die Stadt die Gebühren abgesenkt: Damit Eltern die Wahl haben.

Editorial

LIEBE LESER*INNEN,

Corona bleibt für uns leider auch im neuen Jahr aktuell. Ob das Frühjahr Entspannung bringt, ist ungewiss. Bis wir alle ein Angebot für eine Impfung haben und hoffentlich auch annehmen, werden wir nicht unseren gewohnten Alltag zurückbekommen.

Die SPD-Ratsfraktion hat das Jahr 2021 unter den Schwerpunkt „Bildung und Teilhabe für Kinder und Jugendliche in Armut“ gestellt. Mit dieser Ausgabe beginnen wir damit, dieses Thema stärker in die Öffentlichkeit zu ziehen. Denn auch die Pandemie zeigt: Gerade Kinder und Jugendliche sind darauf angewiesen, dass Bildung und Teilhabe für alle möglich ist.

Blieben Sie gesund.

Ihre
Gesa Langfeldt
Gesa Langfeldt
Fraktionsvorsitzende
Elmschenhagen-Nord



TEILEN SIE DIESEN BEITRAG ÜBER UNSERE fb-SEITE UNTER:
<https://www.facebook.com/SPD.Kiel/>



WIR SIND AUCH BEI INSTAGRAM
<https://www.instagram.com/spdkiel/>



Hörn wird zum Platz der Kinderrechte

STARKES ZEICHEN FÜR DIE RECHTE VON KINDERN UND JUGENDLICHEN

Die UN-Kinderrechtskonvention hat im letzten Jahr ihr 30-jähriges Jubiläum gefeiert: Auch für die SPD-Ratsfraktion in Kiel ein Anlass, einen Platz der Kinderrechte einzurichten, wie es unter anderem die Städte Mainz oder Wiesbaden vorgemacht haben. „Auf die Rechte von Kindern hinzuweisen

und sie immer wieder zu stärken, ist mein zentrales politisches Anliegen“, sagt die familienpolitische Sprecherin Annika Schütt. Und die Stadtverwaltung hat einen Platz gefunden: Zentral gelegen und als Verbindung von Ost- und Westufer ist die Hörn auch aus Sicht der SPD-Ratsfraktion geeignet,

die Rolle von Kinderrechten hervorzuheben. Die Fraktionsvorsitzende Gesa Langfeldt stellt klar: „Kinderrechte gehörten zu den Fundamenten der Gesellschaft – dies können wir gerade in diesen auch und besonders für Kinder schweren Zeiten nicht genug betonen.“

Bild von Ulrike Mai auf Pixabay



Schulsozial

EIN SOZIALDEMOKRATISCHES ANGEBOT

4 Stunden Schulsozialarbeit im Monat – das war bis Ende 2018 die geringste Ausstattung einer Kieler Schule. „Das ist natürlich viel zu wenig in Zeiten immer heterogener werdender Klassen und vieler auch sozialer Probleme in Schulen“, weiß Antje Möller-Neustock, schulpolitische Sprecherin der SPD-Ratsfraktion. Deswegen hat die Ratsversammlung ab 2019 den Mindestsatz an Schulsozial-

SPD-Ratsfraktion setzt sich für mehr Spielplätze ein

WOHNVIERTEL SOLLEN KINDERFREUNDLICHER WERDEN

Die SPD-Ratsfraktion möchte Kiel noch stärker zur beispielbaren Stadt für Kinder und Jugendliche machen. Für den Rats Herrn Nesimi Temel bedeutet das, auch mehr Spielplätze für kleine Kinder zu bauen: „Wir wollen Kindern in der Stadt mehr Raum geben und dazu auch rechtliche Möglichkeiten nutzen“, erklärt der jugendpolitische Sprecher der Fraktion. Klar ist:

Der Platz in der Stadt ist begrenzt und es gibt viele Möglichkeiten und Notwendigkeiten, ihn zu nutzen. Mit klaren Vorgaben auch für private Bauvorhaben soll künftig immer eine ausreichende Zahl von Spielplätzen eingeplant werden. Auch soll in allen Stadtteilen geprüft werden, ob weitere Spielplätze nötig sind: Damit Kinder sich entfalten können.



Foto: Stele „Platz der Kinderrechte“
– Ann-Katrin Rohde-Jakobi



Foto: Spielplatz Falkenstein – Ann-Katrin Rohde-Jakobi

arbeit in Kiel

SCHES ERFOLGSPROJEKT

arbeit auf 20 Stunden erhöht. Zahlreiche Grundschulen und weiterführende Schulen konnten damit die Arbeit ihrer Schulsozialarbeiter*innen aufstocken und somit auch verbessern. „Das ist eine SPD-Initiative, die für die Kieler Schulen eine spürbare Verbesserung gebracht hat und Jugendliche in ihrer Entwicklung unterstützt“, freut sich der jugendpolitische Sprecher Nesimi Temel.

Mitglieder der SPD-Ratsfraktion



Gesa Langfeldt
Fraktionsvorsitzende
Elmschenhagen-Nord



André Wilkens
Stellv. Fraktionsvorsitzender
Baupolitischer Sprecher
Mettenhof-Ost



Volkhard Hanns
Beisitzer im Fraktionsvorstand
Finanzpolitischer Sprecher
Friedrichsort / Holtenau



Christina Schubert
Beisitzerin im Fraktionsvorstand
Sprecherin für Digitalisierung und
Hochschulen, wirtschaftspolitische
Sprecherin – Brunswik / Adolfsplatz



Philip Schüller
Beisitzer im Fraktionsvorstand
Sportpolitischer Sprecher
Hassee / Vieburg



Hans-Werner Tovar
Stadtpräsident
Neumühlen-Dietrichsdorf



Andreas Arend
Innen-, Personal- und Organisations-
politischer Sprecher, Sprecher für
Traditionsschiffe – Suchsdorf



Timo Dittrich
Altstadt / Innenstadt



Moritz Koitka
Kulturpolitischer Sprecher
Gaarden-Stüd



Astrid Leßmann
Gleichstellungspolitische und
wohnungspolitische Sprecherin
Russee / Hammer / Demühlen



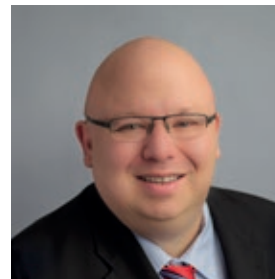
Antje Möller-Neustock
Schulpolitische Sprecherin
Schilksee



Daniel Pollmann
Kleingartenpolitischer Sprecher
Abfallpolitischer Sprecher
Ellerbek / Wellingdorf-Süd



Annika Schütt
Kitapolitische und familienpolitische
Sprecherin
Elmschenhagen-Süd / Kroog /
Rönne / Moorsee



Falk Stadelmann
Bundeswehrpolitischer Sprecher /
Sprecher für Kirchen und Religions-
gemeinschaften
Schützenpark / Uhlenkrog



Nesimi Temel
Jugendpolitischer und migrations-
politischer Sprecher
Gaarden-Ost



Dr. Hans-Friedrich Traulsen
Sprecher für Tourismus
und für Städtepartnerschaften
Mettenhof-West



Matthias Treu
Arbeitspolitischer Sprecher
und Sprecher für Bürgerbeteiligung
Wellingdorf / Dietrichsdorf /
Oppendorf



Anna-Lena Walczak
Sprecherin für Soziales, Gesundheit, Men-
schen mit Behinderung, Senior*innen, für
Diversität, Vielfalt und Antidiskriminierung
Steenbek-Projensdorf / Klausbrook



www.facebook.com/SPD.Kiel/

Impressum

Kieler Rathausblatt

Zeitung der Kieler SPD-Ratsfraktion für
alle Kielerinnen und Kieler

Herausgeberin:

Gesa Langfeldt – Fraktionsvorsitzende
SPD-Ratsfraktion Kiel

Rathaus, Fleethörn 9
24103 Kiel

Kontakt:

Mail: spd-ratsfraktion@kiel.de
Tel: 0431 901-2527
Web: www.spd-fraktion-kiel.de

Auflage: 30.600 Stück

Portraitfotos: Olaf Bathke

Weitere Fotos: Ann-Katrin Rohde-Jakobi,
Pixabay, Landeshauptstadt Kiel

Satz/Layout: Ann-Katrin Rohde-Jakobi

Druck: Hansadruck, Hansastraße 48, Kiel

Hinweise:

Für die Zeitung wurde 100 % recyclebares Papier
verwendet. Es wurde auf eine geschlechtergerechte
Sprache sowie auf eine möglichst barrierefreie Les-
barkeit geachtet.